

# UNTER DER KUPPEL

Newsletter  
Uwe Barth MdB  
Jahrgang 1, Ausgabe 2  
Oktober 2007



## Keine Impulse von der Großen Koalition

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

wieder ist ein Monat und mit ihm zwei Sitzungswochen des Deutschen Bundestages vorüber. Wieder hat die Große Koalition wertvolle Zeit für unser Land ungenutzt verstreichen lassen. Nach Trippelschritten in den ersten beiden Jahren scheint nun überhaupt kein Gestaltungswille mehr vorhanden zu sein.

Das zeigt sich nicht nur in dem sozialistischen Kurs der SPD. Wichtige Fragestellungen wie beispielsweise die Privatisierung der Deutschen Bahn sind für diese Wahlperiode nun völlig von der schwarz/roten Aufgabenliste gestrichen. Auch eine durchaus sinnvolle Reform wie Hartz IV aus rot/grünen Zeiten

soll zurückgenommen werden.

Die Koalition ist auch nicht willens oder in der Lage, den Staatshaushalt zu konsolidieren. Entgegen vollmundiger Versprechungen in der Öffentlichkeit werden sich 2008 die Ausgaben des Bundes um 30 Mrd. € bzw. knapp 12% seit dem Regierungsantritt 2005 erhöhen!! Trotz dieser katastrophalen Entwicklung will die SPD mit der Erweiterung des Arbeitslosengeldes I weitere Gelder verteilen, die die Bürger täglich hart erarbeiten müssen. Weder wird der Wirtschaftsaufschwung, an dem schwarz/rot nachweislich ohnehin unschul-



dig ist, zur Rückführung der Schulden und damit zur Entlastung nachfolgender Generationen genutzt, noch wird das Geld sinnvoll angelegt. Während alleine über den Sozialetat von Münterfering 125 Mrd. € verteilt werden, muss der wichtige Zukunftssektor Bildung und Forschung gerade einmal mit 9 Mrd. € auskommen.

Dies alles zeigt, dass die große Koalition keinen gemeinsamen Nenner mehr hat.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ihr*

*Uwe Barth, MdB*

### 2 Jahre Bundestag in einem Blick:

- 09/2006: Inkrafttreten der Föderalismusreform I
- 01/2007: Inkrafttreten der größten Steuererhöhung aller Zeiten— Erhöhung der Mehrwertsteuer, der Versicherungsteuer, Kapung der Pendlerpauschale, Streichung der Eigenheimzulage Kürzung des Sparerfreibetrag
- 01/2007: Elterngeld tritt in Kraft
- 04/2007: Rentenreform - Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre
- 04/2007: Gesundheitsreform - mehr Bürokratie, weniger Wettbewerb, Beiträge steigen weiter - nächste Stufe mit Gesundheitsfonds tritt 2009 in Kraft
- 07/2007: Bundesregierung stimmt trotz datenschutzrechtlicher Bedenken im Rahmen einer EU-weiten Regelung Übermittlung aller Fluggastdaten an die USA zu



[www.uwe-barth-thueringen.de](http://www.uwe-barth-thueringen.de)  
Meine MdB-Seite im Netz.  
**Besuchen Sie mich!**

### 50 Thüringer zu Gast in Berlin

Vom 19.09. bis 21.09.2007 waren auf meine Einladung 50 Thüringerinnen und Thüringer zu Besuch im Deutschen Bundestag. Neben einer zweiteiligen Stadtrundfahrt durch Berlin, die sich an politischen Gesichtspunkten orientierten, konnten die Gäste auch eine Plenardebatte im Deutschen Bundestag live verfolgen. Tief beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von einer Führung durch die ehemalige zentrale Untersuchungshaftanstalt der Stasi, der heutigen Gedenkstätte Hohenschönhausen. In einer Gesprächsrunde, an denen neben mir auch die Abgeordneten Jörg van Essen, Joachim

Günther und Hans-Peter Hausteilnahmen, diskutierten die Gäste fast zwei Stunden lang interessiert mit ihren Volksvertretern über die vielfältigsten politischen Fragestellungen. Bei einer Bootsfahrt auf der Spree mit Abendessen wurde Berlin von einer ganz anderen Seite entdeckt. Weitere Höhepunkte waren der Besuch des Alliiertenmuseums in Berlin Dahlem sowie des Auswärtigen Amtes.

Am Nachmittag des 21.09.2007 verließen die Reisenden erschöpft aber begeistert und voller interessanter Eindrücke unsere Bundeshauptstadt wieder in Richtung Thüringen.



## Ausschuss aktuell



Zu den Entscheidungen im Rahmen der zweiten Runde der Exzellenzinitiative waren in dieser Woche Prof. Dr. Peter Strohschneider, Vorsitzender des Wissenschaftsrates und Prof. Dr. Matthias Kleiner, Präsident der DFG zu Gast im Bildungs- und Forschungsausschuss. Beide lobten die Exzellenzinitiative

als Motor für mehr Wettbewerb unter den Universitäten. Sie entwickle unser Forschungssystem weiter nach oben. Wegen der hohen Qualität aller Bewerbungen gebe es tatsächlich keine Verlierer. Trotz erfreulicher Ergebnisse wie beispielsweise die Graduiertenschule an der Uni Jena sei die Vorlauf-

zeit für die ostdeutschen Unis zu kurz. Auch wurde auf die Wechselbeziehung zwischen Wirtschaftskraft und Forschung hingewiesen. Gewinnerin sei auch die Lehre. Insgesamt entstünden 400 Professoren- und Juniorprofessorenstellen sowie 4000-5000 sonstige Stellen an den Universitäten neu.



**Neben den „großen“ (und medienwirksamen) Plenardebatten beschäftigt sich die FDP-Fraktion mit zahlreichen weiteren Themen. Hier eine Auswahl:**



• Drs. 16/6768. Antrag: Orientierung und verbesserte Berufsperspektiven durch Praktika schaffen

• Drs. 16/6769. Antrag: Jugendfreiwilligendienste in einem gemeinsamen Gesetzesrahmen zusammenfassen

• Drs. 16/6796. Antrag: Energieaußenpolitik für das 21. Jahrhundert

• Drs. 16/6795. Antrag: Regelungen zur Substitu-



tionsbehandlung Opiatabhängiger praxisnah gestalten - Rechtssicherheit für substituierende Ärzte schaffen

• Drs. 16/6794. Antrag: GKV-eigene Tarife durch Kooperation von GKV und PKV beim Wahltarif zur Kostenerstattung ersetzen

• Drs. 16/6854. Kleine Anfrage: Umfang des Einsatzes von geschützten Fahrzeugen in Afghanistan

• Drs. 16/6853. Kleine Anfrage: Public Corporate Governance bei Kreditinstituten mit staatlicher Beteiligung

• Drs. 16/6851. Kleine Anfrage: Gentests in Visa- und Passangelegenheiten

• Drs. 16/6859. Kleine Anfrage: Windenergieanlagen und relevante Standorte der Luftsicherheit

• Drs. 16/6856. Kleine Anfrage: Das Visumverfahren bei Ehegattennachzug und der Nachweis einfacher Deutschkenntnisse

➔ Die Drucksachen im Einzelnen: [Hier klicken](#) und Drs.-Nr. eingeben.



### Montag:

- Grundsteinlegung Solarwaferproduktion Wacker Schott Solar GmbH
- Verleihung Ehrenmedaille an Frau Brunhilde Mook
- Sitzung des Kreisvorstandes Weimar

### Dienstag:

*Besuch von Oleh Mirus, Botschaftsrat der Ukraine, in Gera*

- Besuch im Rathaus Gera und Treffen mit Bürgermeister Hein
- Besichtigung Firma Silbitz Guss
- Gemeinsames Abendessen mit Botschaftsrat und Liberaler Initiative Mittelstand

- Diskussionsveranstaltung mit Thüringer Unternehmen zum Thema „Die Ukraine - Wirtschaftspartner für Thüringer Unternehmen“

### Mittwoch:

- Vorbereitung Verleihung Grete-Unrein-Preis

### Donnerstag:

- Betriebsbesichtigung „strickschic“ Apolda
- Eintreffen der Bundestagsabgeordneten Schuster, Schäffler, Meierhofer und Ackermann in Jena
- Stadtrundgang
- Gemeinsames Abendessen

### Freitag:

- Besuch der Trinkwassersperrleibis/Lichte mit MdB Meierhofer
- Besuch PSW Goldesthal mit MdB Meierhofer

### Samstag:

- Diskussion in Gerstungen zur Trinkwassergefährdung durch den Kalikoncern K+S mit MdB Meierhofer
- Diskussion in Bad Sooden-Allendorf zur Versalzung der Werra durch den Kalikoncern K+S mit MdB Meierhofer

### Impressum:

Hrsg.: Uwe Barth, MdB  
Mitarbeit: A. Ortloff, J. Ulrich, P. Kurth  
Zusammenstellung: U. Barth, P. Kurth  
Verantwortlich: U. Barth

### Anschrift:

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Der Newsletter wird kostenfrei per Mail versendet.

**Newsletter abonnieren unter [www.fdp-thueringen.de/](http://www.fdp-thueringen.de/)**